



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Internationaler JOSEPH JOACHIM  
Kammermusikwettbewerb

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 8. Internationaler J... > Preisträger

## PREISTRÄGER 2019

### ► 1. Preis: Barbican Quartet



+ Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro für die beste Interpretation eines vor 1830 komponierten Werkes, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR.

Das Barbican Quartet gründete sich 2014 an der Guildhall School of Music and Drama. Im Quartett spielen Amarins Wierdsma und Tim Crawford (Violine), Christoph Slenczka (Viola) und Yoanna Prodanova (Violoncello). Derzeit studieren sie bei Günter Pichler an der Reina Sofia String Quartet Academy in Madrid und erhalten zusätzlich Unterricht von Mitgliedern des Belcea Quartet. Im Jahr 2017 gaben sie ihr Debüt in der renommierten Wigmore Hall in London und waren Artists in residence in Aldeburgh. 2018 gewannen sie den Saint Martin in the Fields Chamber Music Competition und wurden mit dem Albert and Eugenie Frost Prize der Royal Philharmonic Society ausgezeichnet. Das Barbican Quartet tritt regelmäßig in ganz Europa auf, u.a. in der Barbican Hall, Milton Court Hall, Casa de Musica Porto und St James's Piccadilly sowie auf verschiedenen Festivals wie z.B. dem IMS Prussia Cove und dem Harnos Festival in Portugal. Ihre Auftritte wurden bereits von BBC Radio 3 übertragen.

[www.amarinsmwierdsma.com/barbicanquartet](http://www.amarinsmwierdsma.com/barbicanquartet)

Facebook: <https://www.facebook.com/barbicanstringquartet/>

---

► 2. Preis: Marmen Quartet



Foto: Marco Borggreve

+ Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR.

Das Marmen Quartet mit Johannes Marmen und Ricky Gore (Violine), Bryony Gibson-Cornish (Viola) sowie Steffan Morris (Violoncello) gründete sich 2013 am Royal College of Music in London. Derzeit studieren sie mit einem String Quartet Fellowship an der Guildhall School of Music and Drama. Zusätzliche Anregungen erhielt das Quartett von Musikern wie Alfred Brendel, Günther Pichler, Rainer Schmidt und Eberhardt Feltz. Regelmäßig nehmen sie überdies Unterricht bei Simon Rowland-Jones, Oliver Wille und John Myerscough. Neben europaweiten Konzertauftritten folgte das Marmen Quartet allein im Sommer 2018 Einladungen zu Musikfestivals in Hitzacker, Larzac, Edinburgh, North Norfolk, North York, Lower Machen und Machynlleth. Seine Konzerte wurden bereits im Schwedischen Rundfunk sowie von der BBC übertragen. In der Spielzeit 2018/19 wurde das Quartett mit dem Musicians Company Concerts Concordia Award sowie dem Hattori Foundation Award ausgezeichnet.

<http://www.marmenquartet.com/>

---

► 3. Preis: Cosmos Quartet



Foto: Michael Nowak

Seit seiner Gründung 2014 in Barcelona hat sich das Cosmos Quartet mit Helena Satué und Bernat Prat (Violine), Lara Fernández (Viola) und Oriol Prat (Violoncello) bereits einen Namen machen können. Zum einen glänzte das Quartett mit 1. Preisen u.a. beim Montserrat Alavedra BBVA Chamber Music Competition, beim Streichquartettwettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung sowie beim International Chamber Music Competition Mirabent i Magrans in Sitges. Zum anderen konnte das Cosmos Quartet bereits europaweit Bühnenerfahrungen sammeln: So wurde es u.a. zu Festivals wie der Schubertiade in Vilabertran, dem Gent Festival van Vlaanderen in Belgien oder der Académie Musicale de Villecroze in Frankreich eingeladen. Wichtige musikalische Impulse erhielten die Musiker\*innen durch Künstler wie u.a. Rainer Schmidt, Hatto Beyerle, Johannes Meissl und Alfred Brendel. Derzeit befindet sich das Quartett im Kammermusik-Masterstudium bei Prof. Oliver Wille an der Hochschule für Musik, Theater

## SONDERPREISE

---

► Trio Hélios



Foto: Andrej Grilic

**Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro für die beste Interpretation eines romantischen Werkes, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR.**

Die Gründung des Trio Hélios fand 2014 am Conservatoire national supérieur de musique et de danse in Paris statt: Dort schlossen Camille Fonteneau (Violine), Raphaël Jouan (Violoncello) und Alexis Gournel (Klavier) ein Jahr später ihren Kammermusik-Bachelor mit den „höchsten Ehren“ ab - und befinden sich derzeit noch im Masterstudium bei Itamar Golan und François Salque. Darüber hinaus nahmen sie an Meisterkursen beim Quatuor Ébène sowie beim Modigliani Quartet teil und sind seit 2018 Mitglieder der European Chamber Music Academy. Konzerte führten sie bereits in die Philharmonie de Paris, die Salle Cortot, das Lyon Opera House und die Phoenix Hall in Osaka. Festivalauftritte hatte das Trio u.a. beim Festival de la Roque d'Anthéron, den Rencontres Musicales d'Evian, dem Festival d'Auvers-sur-Oise sowie auch dem Arts and Culture Festival in Osaka. Darüber hinaus war das Trio Hélios in den vergangenen Jahren auch bei Wettbewerben erfolgreich und erspielte sich den Grand Prize beim AEAFC Prix d'Europe Competition (2017) sowie den 2. Preis beim Lyon International Competition (2018).

<https://www.triohelios.com/>

<https://de-de.facebook.com/trio.helios/>